

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Wohlsdorf vom 04.09.2018

Sitzungsdatum: Dienstag, den 04.09.2018  
Sitzungsende: 19:00 Uhr  
Sitzungsort: „Bürgertreff,, der Ortschaft Wohlsdorf (ehemaliges Sportlerheim), 06406  
Bernburg (Saale)/OT Wohlsdorf

### Anwesend:

#### Mitglieder

Frau Hannelore Hausmann  
Frau Kerstin Kitzmann  
Herr Ralf Liebegott  
Herr Prof. Dr. med. Gerd Meißner  
Herr Volker Nitze  
Herr Gerhard Schneider

#### Protokollführer

Frau Sandra Sass

#### von der Verwaltung

Herr Klaus Hohl

#### Gäste

Herr Eberhard Balzer  
Frau Petra Giest  
Herr Christian Hackelbusch  
Herr Maik Mingo

### Nicht anwesend/ Entschuldigt:

#### Mitglieder

Herr Thomas Hillegeist

## **Öffentlicher Teil**

### *Zur Geschäftsordnung*

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Frau Hausmann eröffnet. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Hohl von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale), die Mitglieder der Fraktion Die Linken, sowie die anwesenden Einwohner von Crüchern.

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Wohlsdorf ist mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

*b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2018*

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.04.2018 wird unverändert mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

*c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

*Herr Liebegott erscheint 19:05 Uhr, somit sind nun 6 stimmberechtigte Ratsmitglieder anwesend.*

*Zur öffentlichen Tagesordnung*

## **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Das Wort wird Herrn Patrick Hackelbusch, Einwohner aus Crüchern, erteilt. Er trägt folgende Anliegen vor:

Wie sieht es aus mit dem Bau eines Kinderspielplatzes in Crüchern?

Er gibt zu bedenken, dass es mittlerweile über 20 Kinder in der Ortschaft gibt, jedoch kein „neutraler“ Platz existiere, an dem sich die Kinder zum Spielen und auch die Eltern treffen können.

Außerdem möchte er wissen, was aus der alten Klärgrube vor dem Grundstück Crüchern 42 werden soll. Der Deckel wäre locker und seit über einem Jahr ist ein Bauzaun drum herum, an dem mittlerweile schon Werbung angebracht ist. Bis heute gäbe es keine Klärung, was damit ist, so Herr Hackelbusch. Das Thema ist schon bekannt und liegt beim Bauamt zur Bearbeitung vor, wirft Frau Hausmann hierzu ein.

Ein weiteres Anliegen von Herrn Hackelbusch ist, dass die Autofahrer die vorgegebene Geschwindigkeit in der 30er-Zone nicht einhalten. Er hält die gesamte Straßenverkehrssituation in Crüchern für zu gefährlich und würde deshalb vorschlagen, ganz Crüchern, von Ortseingang bis Ortsausgang, in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln. Durch den starken LKW-Verkehr und die zu engen Straßen wäre zum Beispiel gerade in Höhe der Bushaltestelle ein Gefahren-Brennpunkt. Die Bushaltestelle wäre auch, nachdem abends die Dämmerung einsetzt, zu dunkel, weil die dortige Beleuchtung von Bäumen zugewachsen sei, bemerkt er noch.

Der Einwohnerin Maria Horn meldet sich nun zu Wort. Sie möchte wissen, wo die Mülleimer im Dorf hin sind. Dazu gibt Frau Hausmann bekannt, die Mülleimer wären da und stünden vor dem Grundstück von Elvira Nitze. Sobald der Gemeindearbeiter, welcher sich momentan im Krankenstand befindet, wieder im Dienst ist, würden sie ein Stückchen weiter höher, vor dem Grundstück von Herrn Obst, wieder aufgestellt werden und dann wird auch eine regelmäßige Entleerung durch den Betriebshof stattfinden, fügt sie hinzu.

Des Weiteren weist Frau Horn darauf hin, dass die Straße vor dem Gebäude Crüchern 41, direkt in der Kurve, zu eng wäre. Bei Gegenverkehr müsse man dort ein Stückchen auf die Wiese fahren, sonst kommen zwei Fahrzeuge nicht aneinander vorbei. Es wäre sehr wünschenswert, wenn hier Abhilfe geschaffen würde, sind sich die anwesenden Einwohner von Crüchern einig.

Nachdem es keine weiteren Anfragen mehr gibt, beendet Frau Hausmann die Einwohnerfragestunde und teilt mit, dass die angesprochenen Probleme im Protokoll aufgenommen werden, damit eine Bearbeitung erfolgen kann.

## **2. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 822/18**

### **2.1. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) - Ergänzung Beiblatt 822/18/1**

Herr Hohl erläutert die wichtigsten Punkte der aktualisierten Hauptsatzung und er erklärt, aus welchen Gründen eine Anpassung nötig war.

Die Ortschaftsräte haben keine Einwände und empfehlen die Beschlussvorlage 822/18 und ihre Ergänzung 822/18/1 einstimmig.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hebt den Beschluss 740/18 vom 8. März 2018 auf.**
- 2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Hauptsatzung in der beigefügten Fassung.**

#### Abstimmung:

<i>Mitglieder:</i>	7
<i>davon anwesend:</i>	6
<b><i>Ja-Stimmen:</i></b>	<b>6</b>
<b><i>Nein-Stimmen:</i></b>	<b>0</b>
<b><i>Enthaltungen:</i></b>	<b>0</b>

**3. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), seine Ausschüsse und seine Ortschaftsräte  
Beschlussvorlage 825/18**

Durch Herrn Hohl wird über die Notwendigkeit einer Neufassung der Geschäftsordnung aufgeklärt und er informiert über die wichtigsten Neuerungen.

Es gibt keine Einwände von den Ortschaftsräten gegen die Beschlussvorlage 825/18, sie wird einstimmig und unverändert empfohlen.

*Herr Hohl verabschiedet sich um 19:25 Uhr.*

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte in der beigefügten Fassung.**

Abstimmung:

*Mitglieder:* 7

*davon anwesend:* 6

***Ja-Stimmen:* 6**

***Nein-Stimmen:* 0**

***Enthaltungen:* 0**

**4. 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Straßennetzgliederung  
Beschlussvorlage 836/18**

Es gibt keine Einwände gegen die Beschlussvorlage 836/18, sie wird unverändert empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Straßennetzgliederung.**

Abstimmung:

*Mitglieder:* 7

*davon anwesend:* 6

***Ja-Stimmen:* 6**

***Nein-Stimmen:* 0**

***Enthaltungen:* 0**

**5. Konzept Wohnmobilstellplätze  
Aufstellungsbeschluss  
Beschlussvorlage 839/18**

Es gibt keine Einwände gegen die Beschlussvorlage 839/18, sie wird unverändert empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung eines Konzeptes zur Förderung von Wohnmobilstellplätzen zur Stärkung des Tourismus und der Wirtschaftskraft der Stadt und der Region.**

Abstimmung:

*Mitglieder:* 7  
*davon anwesend:* 6  
**Ja-Stimmen:** 6  
**Nein-Stimmen:** 0  
**Enthaltungen:** 0

**6. 1. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Verknüpfung der Ortsteile  
Beschlussvorlage 840/18**

Es gibt keine Einwände gegen die Beschlussvorlage 840/18, sie wird unverändert empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 1. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Verknüpfung der Ortsteile.**

Abstimmung:

*Mitglieder:* 7  
*davon anwesend:* 6  
**Ja-Stimmen:** 6  
**Nein-Stimmen:** 0  
**Enthaltungen:** 0

**7. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und Ortschaftsräte für das Jahr 2019  
Informationsvorlage IV 228/18**

Die Informationsvorlage IV 228/18 wurde von den Ortschaftsräten zur Kenntnis genommen.

## **8. Schaffung von Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen der Ortsteile der Stadt Bernburg (Saale)**

Frau Hausmann informiert über die Pläne der Stadtverwaltung Bernburg (Saale) auch auf den Friedhöfen der Ortschaften sogenannte Wiesengräber anzulegen. Die Ortschaftsräte diskutieren darüber und stehen dem Ansinnen sehr aufgeschlossen gegenüber. Auch habe sie dieses Thema bereits mit den Teilnehmern des letzten Seniorennachmittags besprochen, und diese befürworten das Vorhaben ebenfalls, so Frau Hausmann.

Der Wohlsdorfer Friedhof sieht sehr schön und gepflegt aus und wird vom Betriebshof gut in Ordnung gehalten, sind sich die Ortschaftsräte außerdem einig.

## **9. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

### **Thema Radwege**

Frau Hausmann erteilt nochmals dem Einwohner Herrn Hackelbusch das Wort. Dieser wirft zum Thema Radverkehrskonzept ein, dass es keinen Radweg in der Gegend gibt, der abseits des normalen Straßenverkehrs entlangführt. In anderen Ortschaften existieren z. B. diese „Rad-Agrar-Wege“, die es in Wohlsdorf und Crüchern nicht gibt, so Herr Hackelbusch.

In allen Ortschaften sollen Infotafeln aufgestellt werden, auf denen dann alle Radwege angezeigt sind, welche zwar zurzeit noch nicht existieren, jedoch Teil des Radverkehrskonzepts sind, klärt Frau Hausmann dazu auf. Eine solche Tafel stehe beispielsweise bereits in Biendorf am Friedhof, merkt sie noch an.

### **Zebrastreifen in Crüchern?**

*Crüchern ist ein Gefahren-Brennpunkt was den Straßenverkehr betrifft, besonders für Kinder.*

In ihrer Sprechstunde waren unter anderem besorgte Eltern aus Crüchern, deren Kinder (Erstklässler) dort auf ihrem Weg zur Bushaltestelle nicht ordentlich und sicher über die Straße gelangen würden, teilt Frau Hausmann mit.

Die Bushaltestelle sollte ja an sich umgesetzt werden, was bisher aber noch nicht geschehen ist, aber jetzt hoffentlich demnächst passieren wird.

Weiterhin haben Einwohner aus Crüchern einen Verkehrsspiegel gefordert, weil die Straße in Höhe des Grundstücks von Schrödel sehr schwer einzusehen ist, wenn Gegenverkehr aus Richtung Biendorf kommt, teilt Frau Hausmann mit. Sie habe sich deswegen bereits mit dem Straßenverkehrsamt in Bernburg (Saale) in Verbindung gesetzt, so Frau Hausmann, diese Angelegenheit fällt jedoch nicht in deren Zuständigkeit, da es sich hierbei um eine Landesstraße (L149) handelt.

Damit die Kinder sicher die Straße überqueren könnten, wäre ein Zebrasteifen in Höhe von Schrödel rüber zum Grundstück von Nitze ideal, hat sich Frau Hausmann überlegt. Und wenn dann noch die Bushaltestelle umgesetzt wurde, dann wäre es für die Kinder auch sicherer. Sie solle ihre Vorschläge schriftlich verfassen und an das Straßenverkehrsamt schicken, was sie auch tun wird, so Frau Hausmann.

## **Blitzer aufstellen?**

Der Einwohner Herr Hackelbusch ergreift nochmals das Wort und schlägt vor, zusätzlich zu den angedachten Maßnahmen „Umsetzung Bushaltestelle“ und „Zebrastreifen“ noch einen Blitzer an dieser Stelle aufzustellen, da sich dort niemand an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h hält. Von Frau Kitzmann wird ebenfalls bestätigt, dass besonders die Autofahrer, die Crüchern aus Richtung Biendorf in Richtung Bushaltestelle passieren, sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten würden, weshalb die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen angebracht wäre.

In diesem Zusammenhang informiert Frau Hausmann auch noch darüber, dass es an bestimmten Abschnitten der L 149 keine Möglichkeit gibt, einen Gehweg zu bauen. Erst vor 14 Tagen hatte eine Ortsbegehung mit ihr, der Polizei, dem Straßenverkehrsamt stattgefunden, wo man sich alles genau angeschaut habe, auch den lockeren Gulli und die Klärgrube, und dies wurde auch weitergegeben, erklärt Frau Hausmann. Jedoch wurde auch festgestellt, dass an bestimmten Stellen der Straße für den Bau eines Gehweges einfach kein Platz wäre, führt sie weiter aus.

Herr Mingo von der Fraktion Die Linken bittet um das Wort. Auch er war bereits in Crüchern vor Ort, um sich ein Bild von den Gegebenheiten an der L 149 zu machen, sagt er. Und er kann nur bestätigen, dass die meisten Autofahrer mit stark überhöhter Geschwindigkeit die Straße passieren und er sieht die Gefahr, die davon für die Kinder ausgeht. Da Herr Mingo sachkundiger Einwohner im Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) ist, bittet ihn Frau Hausmann, das Thema dort auch anzusprechen.

## **Bau eines Spielplatzes in Crüchern**

Von Herrn Balzer von der Fraktion Die Linken wird angefragt, ob der Ortschaftsrat Wohlsdorf generell für den Bau eines Spielplatzes in Crüchern ist. Sie und der Ortschaftsrat Wohlsdorf sind natürlich für den Bau eines Spielplatzes, so Frau Hausmann. Es wäre nur so, dass, so lange sie Ortsbürgermeisterin ist, hätte es noch nie eine diesbezügliche Beschlussvorlage gegeben, über die die Räte hätten abstimmen können, fügt sie hinzu.

Dieser Punkt/Antrag soll mit in das Protokoll aufgenommen und an die Stadtverwaltung Bernburg (Saale) herangetragen werden, bittet Frau Hausmann.

Da es keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen gibt, wird um 20:00 Uhr der öffentliche Teil der Sitzung beendet und Frau Hausmann verabschiedet die Einwohner von Crüchern sowie die Mitglieder der Fraktion Die Linken.

Hannelore Hausmann  
Ortsbürgermeisterin

Sandra Sass  
Protokollführer